

S. P. Palestrina (1525—1594)

Vigilate et orate

Vigilate et orate, ut non
intretis in tentationem.

Wachet und betet, daß ihr nicht in
Anfechtung fallet. (Matth. 26, 41)

Vere languores nostros ipse tulit
et dolores nostros ipse portavit.

Fürwahr, er trug unsre Krankheit
und lud auf sich unsre Schmerzen.
(Jes. 53, 4)

Ecce appropinquat hora, et
filius hominis tradetur in manus
peccatorum.

Siehe, die Stunde ist da, daß des
Menschen Sohn in der Sünder
Hände überantwortet wird.

(Matth. 26, 45)

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: „Meine Seele, nimm zu Herzen“

Meine Seele, nimm zu Herzen und mit allem Fleiß betracht deines
Jesu bittere Schmerzen, der zum Heiland dir gemacht, der durch seinen
blutigen Tod dich erlöst aus aller Not. Drum, o Seele, nimm zu Herzen
deines Jesu bittere Schmerzen.

Nunmehr gehest du zum Leben, weil er ging für dich in Tod; nun
wirst du in Freuden schweben, weil er hat vollendt die Not; nun wird
Frieden, Kraft und Heil durch sein Kreuz dein ewig Teil. Drum, o Seele,
nimm zu Herzen deines Jesu bittere Schmerzen.

Johann Christoph Arnschwanger, † 1696

Gebet und Segen

Chor: Amen (Melchior Vulpinus)

Dietrich Buxtehude (1637—1707)

Chaconne in e-moll

Aus dem 15. Jahrhundert

(Satz von Heinrich Kaminski, * 1886)

Ich wollt, daß ich daheime wär

Ich wollt, daß ich daheime wär
und aller Welte Trost entbehr.

Ich mein daheim im Himmelreich,
da ich Gott schauet ewiglich.